

Deutscher Skatverband e. V.
<http://www.dskv.de>

Januar 2001



Der Skatfreund



Von links nach rechts: Erhard Fritsche, techn. Direktor der Krombacher Brauerei,
Siegried van Elsbergen, Damenreferentin DSKV, Helga Brand, Jutta Aufermann, Monika Baldwin,
Gudrun Kiehn und DSKV-Präsident Heinz Jahnke.

Deutsche Bundesligameisterinnen 2000
Hansa Hamburg



13.internationales Skatturnier

“Salou 2001“

Urlaub · Sonne · Skat alles vom Feinsten!

Eine DSKV-Skatreise des 1.SC Moordeich Mitglied im Bremer Skatverband e.V.

für mitreisende
Partner und
Angehörige: großes
Rommè Turnier

30.09. bis 06.10.
(6 Tage)

30.09. bis 13.10.
(13 Tage)

20 Tage bzw. individuelle Zeit
(Flug oder eigene Anreise)

Spielort: Hotel “Olympus Palace“ Turnierleitung Skfr. Willy Janssen (Mitglied im Präsidium des DSKV)
1 + 2. Woche je ein abgeschlossenes Turnier

An Preisgeldern kommen ca. DM 100 000,- zur Auszahlung!

1. Woche:

9 x 48 Spiele



Montag, 01.10.01 14:00 Uhr 1. Serie 16:15 Uhr 2. Serie 20:30 Uhr 3. Serie*	Dienstag, 02.10.01 14:00 Uhr 4. Serie 16:15 Uhr 5. Serie 20:30 Uhr 6. Serie	Donnerstag, 04.10.01 14:00 Uhr 7. Serie 16:15 Uhr 8. Serie 20:30 Uhr 9. Serie	Freitag, 05.10.01 21:30 Uhr Siegerehrung. Anschließend: Tanz + Unterhaltung
--	---	---	---

1. Preis DM 4000,- + Ehrenpreis + Wanderpokal **2. Preis DM 3000,- + Pokal**
3. Preis DM 2000,- + Pokal **4. Preis DM 1500,-** **5. Preis DM 1200,-**
sowie weitere Geldpreise + Geldpreise für Serien – und Tagessieger .
DM 600,- teilen sich die ersten 3 mit gewonnenen Grandouverts.

2. Woche:

Alle Termine
wie 1. Woche

1. Preis DM 3000,- + Pokal **2. Preis DM 2000,- + Pokal**
3. Preis DM 1000,- + Pokal **4. Preis DM 800,-**
sowie weitere Geldpreise + Geldpreise für Serien - und Tagessieger.

Für beide Wochen gilt:

- Mannschafts- + gesonderte Damenwertung (Ausnahme: Ein Platz unter den ersten drei der Gesamtwertung) .
- Startgeld pro Person + Serie DM 15,50, Mannschaft DM 5,- / Verlustspielgeld DM 1,- (ab dem 4.verlorenen Spiel DM 2,-)
- **100%ige Auszahlung des vereinnahmten Startgeldes.**

Sie wohnen in unseren altbewährten Hotels im Herzen von Salou, nur wenige 100m vom Strand entfernt:

Hotel	6 Tage	13 Tage	20 Tage	
“Belvedere“	DM 299,-	DM 589,-	DM 859,-	Auch 2001: Bei Stornierung volle Hotelkosten zurück !
“Olympus Palace“	DM 339,-	DM 659,-	DM 939,-	
“Princess“	DM 359,-	DM 679,-	DM 969,-	

Preis = Dz., Vollp. pro Person. Ez. = + DM 25,- pro Tag / Kind. bis 12 J. im Zim. der Eltern = 50% Ermäßigung, 3. Pers. im Dz. = 15% Ermäßigung

In der spielfreien Zeit - wie immer - Ausflugsfahrten und Veranstaltungen (z.B. Fußball FC Barcelona!) .

Möglichkeiten der An- + Abreise:

Busreise: 15 Tage
Hinfahrt 29.09.01
Rückfahrt 13.10.01

ab Bremen DM 240,- / ab Kiel DM 270,-
Zustiegemöglichkeit BAB-Rastplätze entlang der Fahrtrichtung Salou.



Flugreise	IBERIA	ab / an	Hannover*	Hamburg	Düsseldorf	Frankfurt	Berlin
	Lufthansa	ab / an	Hannover*	Hamburg	Berlin		
		ab / an	Bremen	Leipzig	Dresden		

Die Flugpreise (stehen z.Zt. noch nicht fest !) sind incl. Transfer Barcelona - Salou - Barcelona
am 30.9. (Hinreise) und am 6.10. + 13.10.01 (Rückreise) und zuzüglich Flughafengebühren.

EigeneAnreise

Nur Hotelkosten (siehe oben)

Computerauswertung

“Salou 2001“ ist eine Veranstaltung des 1.SC Moordeich. Teilnahme nur möglich bei Buchung über den 1.SC Moordeich.

Turnier - Info: Skfr. Willy Janssen Königsberger Str. 28 28816 Stuhr Tel 0421-560613 Fax 0421-562271
Reise - Info: Skfr. Manfred Plätzer Moselallee 14 28816 Stuhr Tel. 0421-5659006 Fax 0421-5659007
Bei Anmeldung 10% Anzahlung per Scheck oder Überweisung auf das Sonderkonto “ Salou “ bei der
Kreissparkasse Stuhr Konto-Nr. 1206 BLZ 2915171



Der Skatfreund

Januar 2001

Aus dem Inhalt:

- ❖ Anzeigen
- ❖ Aus den LV
- ❖ BL-Endrunde 2000
- ❖ Bundesliga 2001
- ❖ Gebietsreform
- ❖ Geburtstage
- ❖ Hinweise
- ❖ Impressum
- ❖ Internet
- ❖ Lösungen
- ❖ Nachruf
- ❖ Nachruf
- ❖ Reisetipps
- ❖ Skat de France
- ❖ Skataufgabe
- ❖ Skatgericht
- ❖ Städtepokal Endrunde
- ❖ Termine
- ❖ Turniervorschau

Bitte die Termine von Skatveranstaltungen der Skatinserenten beachten.

Titel:
Bundesligameister 2000

Spruch des Monats

Das Gedächtnis ist ein sonderbares Sieb: es behält alles Gute von uns und alles Üble von den anderen.

Wieslaw Brudzinsky, poln. Satiriker

Happy Birthday!

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

Dieter Rehmke
Präsident LV 2
am 4. Januar

Edith Treiber
Jugendreferentin DSKV
am 15. Januar

Walter Maier
Präsident LV 10
am 24. Januar

.....und natürlich allen anderen Skatfreundinnen und Skatfreunden, die in diesem Monat Geburtstag haben!

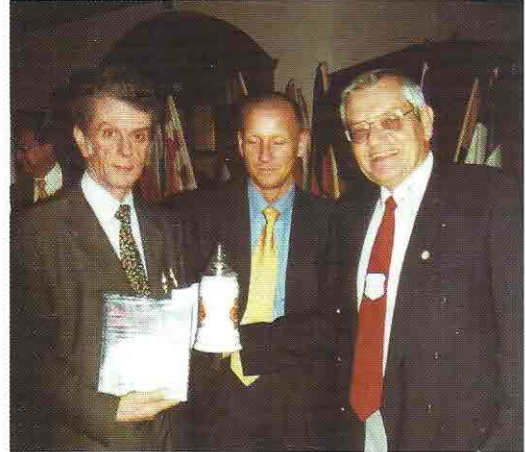
BUNDESLIGAENDRUNDE 2000

(10.–12.11.2000) in 57223 Kreuztal-KROMBACH

„Solch eine gelungene Veranstaltung habe ich in meiner Ligaspielzeit noch nie erlebt“ so die Worte von Skfr. Stefan Hinck, Joker Oberhausen, der sich sogar bei der Siegerehrung gemüßigt sah dem Präsidenten Heinz Jahnke das Mikrofon aus der Hand zu nehmen und dabei dankend in Richtung Brauerei-Geschäftsführer Erhard Fritsche lächelte.

Fast das komplette DSKV-Präsidium (Schatzmeister Willy Janssen erkrankt und Vizepräsident Bernd Eisenkolb im Ausland) begrüßte die Bundesligisten. Bedingt durch die Umstellung auf die eingleisige Bundesliga spielte man letztmalig diese Endrunde.

Die Krombacher Brauerei stellte für die 16 Herren- und 8 Damenmannschaften der Skat-Bundesligaendrunde des Deutschen Skatverbandes die Krombacher Braustube unentgeltlich zur Verfügung. Alle Skatspieler/innen wurden hier 3 Tage lang vom Krombacher Team umsorgt und mussten nichts dafür bezahlen. Kein Wunder, dass eine Sammlung am Ende der Veranstaltung für das Team die stolze Summe von DM 1000,- erbrachte. Trotz tagelangem Freibier gab es keinen



Erhard Fritsche und Roger Maschler von der Krombacher Brauerei mit Heinz Jahnke.

Ausfall bei den Beteiligten. Konzentration stand hoch im Kurs.

Unter der Leitung des Verbandsspielleiters, Peter Reuter, spielten die 4er-Mannschaften am Freitagabend 2 Serien (nur Herren), dann am Samstag 5 und am Sonntag nochmals 2 Serien zu je 48 Spielen mit einem Zeitlimit von 2 Stunden/Serie.

Schiedsrichter Dieter Rehmke, Deutsches Skatgericht, klagte über Langeweile, da an den 3 Spieltagen lediglich 2 Entscheidungen anstanden und diese, so Rehmke, ohne Probleme akzeptiert wurden. Man sieht, hier spielt die Creme de la Creme und die kennt die Regeln.

Das gesamte DSKV-Präsidium, die beiden Herren der Krombacher Brauerei, Erhard Fritsche und Roger Maschler, konnten nach Abschluss des Skatmarathons den teilnehmenden Vereinen Pokale und Geldpreise überreichen.



v. li-rechts: Erhard Fritsche (Krombacher), Monika Baldwin (Hansa Hamburg), Dieter Weiss (Karo As Meerbusch) und Heinz Jahnke

